

MEHR INFOS:

www.altgenug.st

www.bmi.gv.at ► Bundespräsidentenwahl 2016

www.bundespräsident.at

www.help.gv.at ► Suche nach „Bundespräsidentenwahl 2016“

www.jugendportal.at/bundespraesidentenwahl2016

www.neuwal.com

WER DARF WÄHLEN?

Du darfst bei der Bundespräsidentenwahl wählen, wenn ...
... du die **österreichische Staatsbürgerschaft** hast UND
... du am 24. April 2016 **mindestens 16 Jahre alt** bist.

WIE WÄHLEN? DOs!

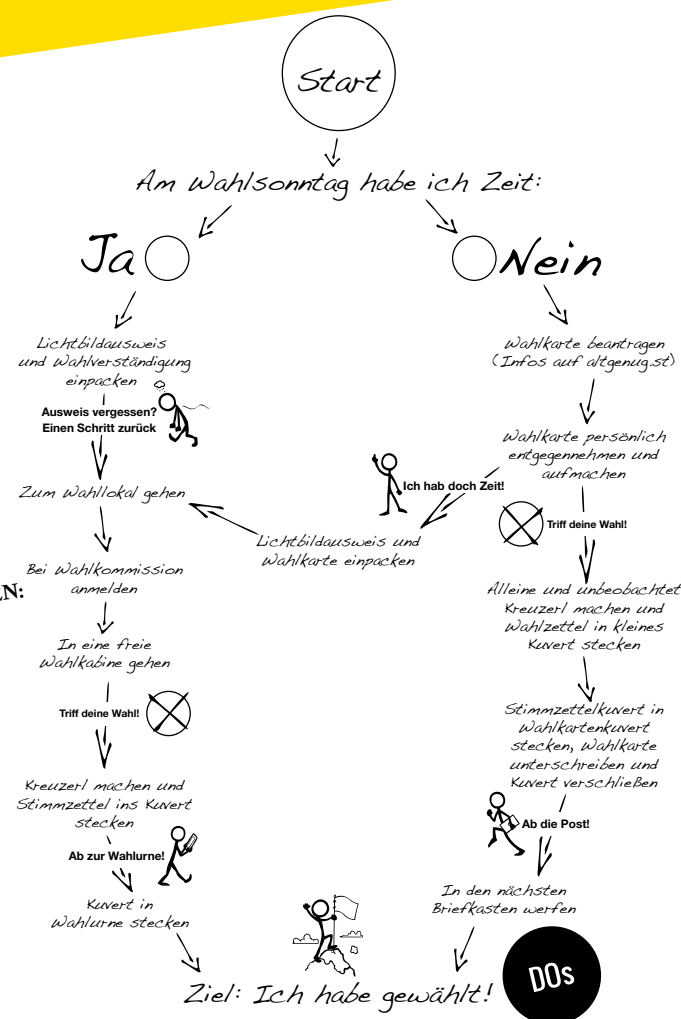
Um BundespräsidentIn zu werden, muss man bei der **Wahl über 50 % der Stimmen** erhalten. Ist dies beim ersten Wahlgang am 24. April 2016 nicht der Fall, entscheidet ein zweiter Wahlgang – die sogenannte **„Stichwahl“**. Hier stehen dann die beiden stimmenstärksten Kandidatinnen/Kandidaten vom ersten Wahlgang noch einmal zur Wahl. Gestartet wird dabei selbstverständlich wieder bei null – das Ergebnis des ersten Wahlgangs wird bei der Stichwahl nicht mitgezählt.

Wenn keiner der Kandidatinnen/Kandidaten beim ersten Wahlgang mehr als die Hälfte der Stimmen erhält, wird die Stichwahl der Bundespräsidentenwahl 2016 am 22. Mai 2016 stattfinden.

DU KANNST BEI BEIDEN WAHLGÄNGEN FOLGENDERMASSEN WÄHLEN:
• am jeweiligen Wahltag in deinem Wahllokal
• ab sofort bis zum jeweiligen Wahltag mit einer Wahlkarte

Die Wahlkarte für den zweiten Wahlgang kannst du frühestens neun Tage nach dem ersten Wahlgang beantragen. Weitere Infos findest du auf altgenug.st

Wie das Wählen funktioniert und was alles zu tun ist, zeigt dir die Übersicht auf der rechten Seite!



BETEILIGUNG.ST

Wir setzen uns für das Recht auf Mitbestimmung ein und unterstützen Jugendliche dabei, dieses Grundrecht wahrzunehmen. Mit allen Beteiligten überlegen wir, wie Initiativen und Projekte von und mit jungen Leuten umgesetzt werden können. Unsere Fachstelle bietet Informationen, um die Mitsprache in der Politik allen Jugendlichen zu ermöglichen.



die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung
Karmeliterplatz 2/2, Stock
8010 Graz
Tel.: 0316/90 370 110
office@beteiligung.st | www.beteiligung.st

LOGO JUGEND.INFO

Berufs- und Bildungsorientierung / Jobbörse für junge Leute mit Feriajobs, Nebenjobs, Praktika und Lehrstellen / Bewerbungs-Checks / Bewerbungsfoto / Projektfinanzierungen / Sicheres Internet / checkit.card und vieles mehr!

Welche Fragen auch immer auftauchen:
Die LOGO JUGEND.INFO hilft weiter! Schau vorbei und hol dir deine Antworten!



Info & Service für junge Leute
Karmeliterplatz 2
8010 Graz
Tel.: 0316/90 370 90
info@logo.at | www.logo.at



IMPRESSUM

beteiligung.st, die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz, Mag. Daniela Köck (Geschäftsführung), office@beteiligung.st
LOGO jugendmanagement
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz, Mag. Uschi Theißl (Geschäftsführung), info@logo.at
Konzeption und Redaktion: Johannes Heher, BEd, Mag. Katrin Uray-Preininger
Design und Gestaltung: TRIPENTA Graz, www.tripenta.at
Lektorat: Mag. Irene Mihatsch, BA, www.leselupe.at
Druck: Medienfabrik Graz

Gefördert vom Land Steiermark



BPW 2016.INFO

RUND UM DIE BUNDESPRÄSIDENTSCHAFTSWAHL 2016

DOs



* Der Stimmzettel bei einem möglichen zweiten Wahlgang – der „Stichwahl“ – sieht genauso aus (nur mit zwei Namen drauf). Hast du die Wahlkarte für die Stichwahl schon vor dem ersten Wahlgang beantragt, schaut der Stimmzettel etwas anders aus ... Alle Infos dazu auf altgenug.st.

STIMMZETTEL - SO GEHT'S

Auf dem Stimmzettel kannst du jener Person deine Stimme geben, die deiner Meinung nach BundespräsidentIn werden soll.* Welche Kandidatin/welcher Kandidat an welcher Stelle des Stimmzettels steht, hängt vom Nachnamen der Person ab: Wenn alle Kandidatinnen/Kandidaten feststehen, wird die Reihenfolge von der Bundeswahlbehörde **alphabetisch** festgelegt (bei gleichen Nachnamen entscheidet der Vorname).

Damit deine Wahlstimme **gültig** ist, muss **klar erkennbar** sein, welche Person du wählen wolltest. Klassisch setzt du hierfür ein **X** in den dafür vorgesehenen Kreis. Passiert dir ein Fehler, kannst du den fehlerhaften Stimmzettel zurückbringen und du erhältst einen neuen. Ist nicht eindeutig erkennbar, wen du wählen wolltest oder bleibt dein Wahlzettel leer, ist deine Stimme ungültig.

Amtlicher Stimmzettel
für die
Wahl der Bundespräsidentin/
des Bundespräsidenten
am 24. April 2016

Vorname, Familienname oder Nachname der Wahlwerbenden/des Wahlwerbers	Für gewählte Wahlwerbenden/Wahlwerber im Kreis ein X einsetzen
KandidatIn A	<input type="radio"/>
KandidatIn B	<input type="radio"/>
KandidatIn C	<input type="radio"/>
KandidatIn D	<input type="radio"/>



STECKBRIEF

Name: Dr. Irmgard Griss
 Geburtsdatum und Geburtsort: 13.10.1946, Deutschlandsberg
 Erlernter Beruf: Juristin, Richterin
 Persönliche (Freizeit-)Interessen: Spazieren, Laufen
 Auto: VW Golf
 Lieblingspeise: Apfelstrudel
 Haben Sie ein Haustier – wenn ja, welche(s): Nein
 Letzte Urlaubsdestination: Vorarlberg
 Social-Media-Kanäle:



STECKBRIEF

Name: Ing. Norbert Hofer
 Geburtsdatum und Geburtsort: 2.3.1971, Vorau
 Erlernter Beruf: Flugzeugtechniker
 Persönliche (Freizeit-)Interessen: Mountainbiken, Flugsport und Gartenarbeit
 Auto: BMW 220xd Active Tourer
 Lieblingspeise: Spaghetti Bolognese, Äpfel
 Haben Sie ein Haustier – wenn ja, welche(s): unseren Kater Robby
 Letzte Urlaubsdestination: letzten Sommer in Igls (Tirol)
 Social-Media-Kanäle:



STECKBRIEF

Name: Rudolf Hundstorfer
 Geburtsdatum und Geburtsort: 19.9.1951, Wien
 Erlernter Beruf: Bürokaufmann
 Persönliche (Freizeit-)Interessen: Wandern, Lesen, Konzerte hören, unser Garten
 Auto: Ich habe kein eigenes Auto.
 Lieblingspeise: Fisch (gegrillt)
 Haben Sie ein Haustier – wenn ja, welche(s): nein
 Letzte Urlaubsdestination: Holland
 Social-Media-Kanäle:



STECKBRIEF

Name: Dr. Andreas Khol
 Geburtsdatum und Geburtsort: 14.7.1941, Bergen auf Rügen
 Erlernter Beruf: Jurist
 Persönliche (Freizeit-)Interessen: Skifahren, Lesen, Musik hören, unser Garten
 Auto: VW Passat
 Lieblingspeise: Reindling
 Haben Sie ein Haustier – wenn ja, welche(s): nein
 Letzte Urlaubsdestination: Skifahren im Stubaital/Tirol
 Social-Media-Kanäle:



STECKBRIEF

Name: Ing. Richard Lugner
 Geburtsdatum und Geburtsort: 11.10.1932, Wien
 Erlernter Beruf: Baumeister
 Persönliche (Freizeit-)Interessen: Skifahren
 Auto: Lexus
 Lieblingspeise: Wok
 Haben Sie ein Haustier – wenn ja, welche(s): drei Hunde
 Letzte Urlaubsdestination: Malediven
 Social-Media-Kanäle:



STECKBRIEF

Name: Dr. Alexander Van der Bellen
 Geburtsdatum und Geburtsort: 18.1.1944, Wien
 Erlernter Beruf: Volkswirtschaftswissenschaftler
 Persönliche (Freizeit-)Interessen: Bücher lesen
 Auto: meist mit U-Bahn und Tram. Toyota Prius
 Lieblingspeise: Spaghetti aglio e olio
 Haben Sie ein Haustier – wenn ja, welche(s): zwei Hunde
 Letzte Urlaubsdestination: Kaunerberg in Tirol und Marokko
 Social-Media-Kanäle:



Was bewegt Sie zur Kandidatur bei der Bundespräsidentenwahl 2016?

Wir brauchen eine ehrliche, mutige und verantwortungsvolle Politik. Dazu will ich beitragen.

Welche Charaktereigenschaften zeichnen Sie als Politikerin besonders aus?

Ich bin keine Berufspolitikerin. Als Richterin habe ich mich immer für Gerechtigkeit eingesetzt.

Wie werden insbesondere junge Menschen mit Ihnen als Bundespräsidentin in Kontakt treten können?

Ich werde auf junge Menschen zugehen und mich mit ihnen austauschen.

Wen würden Sie als Bundespräsidentin gerne in die Hofburg einladen?

Jemanden, der besonderen Mut und Zivilcourage bewiesen hat.

Was bewegt Sie zur Kandidatur bei der Bundespräsidentenwahl 2016?

Österreich braucht jetzt einen Präsidenten, der unser Land schützt.

Welche Charaktereigenschaften zeichnen Sie als Politiker besonders aus?

Entschlossenheit und Verantwortungsbewusstsein.

Wie werden insbesondere junge Menschen mit Ihnen als Bundespräsident in Kontakt treten können?

Soziale Medien, E-Mail, Brief, persönliche Treffen.

Wen würden Sie als Bundespräsident gerne in die Hofburg einladen?

Menschen, die Besonderes für Österreich geleistet haben.

Was bewegt Sie zur Kandidatur bei der Bundespräsidentenwahl 2016?

Ich möchte den sozialen Zusammenhalt in Österreich stärken und Brücken über Gräben unserer Gesellschaft bauen. Mir ist es ein Anliegen, die Menschen zusammenzubringen, ihnen Sicherheit zu geben und Lösungen für Probleme zu bieten.

Welche Charaktereigenschaften zeichnen Sie als Politiker besonders aus?

Schlagwörter, die mich auszeichnen, sind die Grundpfeiler unserer Demokratie: Dialog, Konsens und Kompromiss. Mir ist es wichtig, Verlässlichkeit, Sicherheit und Beständigkeit zu symbolisieren.

Wie werden insbesondere junge Menschen mit Ihnen als Bundespräsident in Kontakt treten können?

Ich möchte eine offene Hofburg als Ort des Dialogs. Dazu möchte ich regelmäßige Sprechstunden mit den Bürgerinnen und Bürgern, sowohl in der Hofburg als auch zumindest einmal jährlich in jedem Bundesland.

Wen würden Sie als Bundespräsident gerne in die Hofburg einladen?

Als Erstes würde ich mich über Staatsbesuche aus den Nachbarländern freuen.

Was bewegt Sie zur Kandidatur bei der Bundespräsidentenwahl 2016?

Die Möglichkeit, mich mit meiner Erfahrung und meiner ganzen Kraft für die Bürgerinnen und Bürger und damit für die Zukunft Österreichs einzusetzen.

Welche Charaktereigenschaften zeichnen Sie als Politiker besonders aus?

Politische Erfahrung, Verfassungsexperte, Überparteilichkeit, Fähigkeiten als Vermittler, gefestigte Werte.

Wie werden insbesondere junge Menschen mit Ihnen als Bundespräsident in Kontakt treten können?

Als Bundespräsident werde ich die Chance, die Social-Media-Kanäle bieten, aktiv nutzen und mit Österreichs Jugend in Kontakt bleiben. Auf persönliche Treffen und viele direkte Gespräche werde ich dennoch nicht verzichten. Ich freu mich darauf!

Wen würden Sie als Bundespräsident gerne in die Hofburg einladen?

Ich will die Hofburg offen gestalten und sie zu einem Dialogzentrum für Interessierte machen.

Was bewegt Sie zur Kandidatur bei der Bundespräsidentenwahl 2016?

Behebung des Stillstands im Lande.

Welche Charaktereigenschaften zeichnen Sie als Politiker besonders aus?

Verlässlichkeit.

Wie werden insbesondere junge Menschen mit Ihnen als Bundespräsident in Kontakt treten können?

Bei öffentlichen Auftritten.

Wen würden Sie als Bundespräsident gerne in die Hofburg einladen?

Queen Elizabeth.

Was bewegt Sie zur Kandidatur bei der Bundespräsidentenwahl 2016?

Es war die Sorge um die Demokratie, die Sorge um den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft, die mich dazu bewogen hat, für das Amt des Bundespräsidenten zu kandidieren.

Welche Charaktereigenschaften zeichnen Sie als Politiker besonders aus?

Gelassenheit.

Wie werden insbesondere junge Menschen mit Ihnen als Bundespräsident in Kontakt treten können?

Ich habe es schon als Uni-Professor genossen, mit jungen Leuten zu diskutieren. Das würde ich gerne auch in der Hofburg immer wieder machen.

Wen würden Sie als Bundespräsident gerne in die Hofburg einladen?

David Alaba und die Fußballnationalmannschaft nach dem Titelgewinn bei der Fußball-EM in Frankreich ;-)

WORUM GEHT ES? DAS ÖSTERREICHISCHE STAATSOBERHAUPT

- Am 24. April 2016 findet **zum 13. Mal** in der Zweiten Republik eine Bundespräsidentenwahl statt. Seit 1951 wird das Staatsoberhaupt **direkt durch das Volk** gewählt.
- **Kandidieren können alle Personen**, die mindestens 35 Jahre alt sind und die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen. Außerdem benötigt man Unterschriften von 6.000 wahlberechtigten Personen – die sogenannten „Unterstützungserklärungen“.
- In der Verfassung ist festgeschrieben, dass die **Amtszeit sechs Jahre** beträgt. Außerdem kann man als Bundespräsident **nur einmal wiedergewählt** werden.
- Die **Amtsräume** der Österreichischen Präsidentschaftskanzlei befinden sich in einem Teil der **Hofburg** in Wien.
- Den **Wohnort** bestimmt die Bundespräsidentin/der Bundespräsident selbst.
- Seit zwölf Jahren ist **Dr. Heinz Fischer** österreichischer Bundespräsident. Er wurde am 8. Juli 2004 als Staatsoberhaupt angelobt und im Jahr 2010 wiedergewählt.
- Bei der **Angelobung** muss die/der neue BundespräsidentIn einen Eid schwören, dass sie/er auf die Verfassung und die Gesetze der Republik Österreich achtet und die Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen erfüllt.
- Zu den **wichtigsten Aufgaben als Staatsoberhaupt** zählen:
 - Ernennung und Entlassung der Bundesregierung
 - Auflösung des Nationalrats und von Landtagen
 - Beurkundung von Gesetzen
 - OberbefehlshaberIn des österreichischen Bundesheeres
 - Vertretung der Republik nach außen

Irmgard Griss



Norbert Hofer



Rudolf Hundstorfer



Andreas Khol



Richard Lugner



Alexander Van der Bellen

